Korrigierte Pressemitteilung: 14 049-242/25

Tourismus-Sommersaison 2025 erneut mit Nächtigungsplus

Nächtigungen um 2,2 % über bisherigem Höchstwert des Sommers 2024; Nebensaison gewinnt an Bedeutung

Korrekturhinweis von 28. November 2025: In der Tabelle 2 mussten die Übernachtungen insgesamt korrigiert werden. Die Korrekturen sind im Text grau hinterlegt. Der alte Wert ist in Klammern angeführt.

Wien, 2025-11-28 – Für die touristische Sommersaison von Mai bis Oktober 2025 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 83,39 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Das sind um 2,2 % mehr als im Sommer des Vorjahres.

„In der diesjährigen Tourismus-Sommersaison haben die Nächtigungszahlen erneut zugelegt. Mit einem Plus von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr und insgesamt 83,39 Millionen Nächtigungen waren österreichische Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen so gut gebucht wie in keinem anderen Sommer seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen. Gleichzeitig zeigt sich, dass sich die Nächtigungszahlen in der Haupt- und der Nebensaison immer mehr angleichen. Mitte der 1970er-Jahre entfielen nur etwa 35 % der Sommer-Nächtigungen auf Mai, Juni, September und Oktober; aktuell findet die Hälfte der Nächtigungen in den Monaten der Vor- und Nachsaison statt“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Sommersaison 2025: Höchstwert der vorangegangenen Saison übertroffen

Die touristische **Sommersaison 2025 (Mai bis Oktober)** übertraf mit 83,39 Mio. Nächtigungen den bisherigen Höchstwert der Saison 2024 (81,62 Mio. Nächtigungen) um 2,2 % (siehe Tabelle 1). Dabei stiegen die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr um 2,9 % auf 59,53 Mio. Die Nächtigungen von Gästen aus dem Inland stiegen um 0,3 % auf 23,86 Mio., und die Zahl der Ankünfte erhöhte sich im Vergleich zum Sommer 2024 um 2,6 % auf 27,07 Mio.

Die Übernachtungen von Gästen aus Deutschland nahmen in der Sommersaison 2025 um 1,2 % auf 32,04 Mio. zu. Nächtigungszahlen von Gästen aus anderen anteilsmäßig starken Herkunftsländern wie den Niederlanden (−0,2 %; 4,20 Mio.) oder der Schweiz und Liechtenstein (−1,8 %; 2,43 Mio.) gingen hingegen zurück. Zuwächse gab es wiederum bei den Nächtigungen von Gästen aus Tschechien (+6,2 %; 1,86 Mio.), Italien (+1,4 %; 1,65 Mio.) und den USA (+3,4 %; 1,54 Mio.).

Hälfte der Nächtigungen werden in Nebensaisonen gemeldet

Die Daten der vergangenen fünf Jahrzehnte zeigen markante Verschiebungen der Nächtigungszahlen von Hauptsaison (Juli, August) zu Vor- (Mai, Juni) und Nachsaison (September, Oktober). 1975 entfielen auf Vor- und Nachsaison gesamt 25,86 Mio. Nächtigungen. Das entsprach einem Anteil von 35,07 % aller Nächtigungen in dieser Saison (73,73 Mio.). Im Jahr 2006 überschritt dieser Anteil erstmals die 50 %-Marke (Vorsaison: 24,40 %; Nachsaison: 26,04 %). Abgesehen von den Corona-Jahren 2020 (35,64 %) und 2021 (45,31 %) stabilisierte sich der Anteil seither bei rund 50 %.

Bei einem Vergleich von Vor- und Nachsaison zeigen sich ebenfalls deutliche Unterschiede. 1974 lag die Vorsaison mit 13,20 Mio. Nächtigungen über der Nachsaison, die 12,03 Mio. Nächtigungen verzeichnete.

Seit 1987 (Vorsaison: 21,25 %; Nachsaison: 22,44 %) und besonders ab 2006 (Vorsaison: 24,40 %; Nachsaison: 26,04 %) verschob sich dieses Verhältnis zunehmend zugunsten der Nachsaison. Gleichzeitig verringerte sich die Differenz zwischen den beiden Zeiträumen merklich, was bedeutet, dass sich Vor- und Nachsaison immer weiter aneinander angleichen.

Höchster Oktober-Wert seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen

Im **Oktober 2025,** dem letzten Monat der touristischen Sommersaison, wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Nächtigungszuwachs von 1,5 % auf 9,22 Mio. erzielt (siehe Tabelle 2). Dabei stiegen die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um 2,8 % auf 6,23 Mio., während jene von Gästen aus Österreich um 1,0 % auf 2,99 Mio. sanken. Die Ankünfte erhöhten sich um 2,9 % auf 3,36 Mio.

Zuwachs bei österreichischen Gästen im bisherigen Kalenderjahr

Im **bisherigen Kalenderjahr 2025** wurden insgesamt 137,58 Mio. Nächtigungen in Österreich gemeldet, das sind um 1,1 % mehr als von Jänner bis Oktober 2024 (136,10 Mio.; siehe Tabelle 3). Die Nächtigungen von Gästen aus Österreich lagen mit 35,54 Mio. (+0,4 %) höher als in der Vorjahresperiode, Gäste aus dem Ausland nächtigten 102,03 Mio. Mal in österreichischen Beherbergungsbetrieben (+1,3 %). Die Zahl der Ankünfte stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % auf 41,56 Mio.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Website unter Ankünfte & Nächtigungen.

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern in der Sommersaison 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sommersaison 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sommersaison 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sommersaison 2024 in %
Burgenland	596,8	1,4	1 702,7	4,3	2 299,5	3,5
Kärnten	5 521,6	0,2	3 907,1	−1,1	9 428,7	−0,3
Niederösterreich	1 671,7	1,5	2 835,2	−1,6	4 506,9	−0,5
Oberösterreich	2 759,7	1,5	2 948,5	0,6	5 708,1	1,0
Salzburg	11 570,5	5,5	3 341,4	1,2	14 911,9	4,5
Steiermark	3 539,8	2,3	4 515,6	0,5	8 055,3	1,3
Tirol	20 865,6	2,2	2 258,6	−0,1	23 124,2	2,0
Vorarlberg	3 982,0	2,4	571,6	−0,1	4 553,6	2,0
Wien	9 018,7	4,4	1 781,8	1,0	10 800,5	3,8
Österreich insgesamt	**59 526,3**	**2,9**	**23 862,4**	**0,3**	**83 388,6**	**2,2**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik – Erstellt am 28.11.2025

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern im Oktober 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %
Burgenland	48,3	1,7	193,6	3,7	241,9 [alt: 193,6]	3,3 [alt: 3,7]
Kärnten	250,4	−1,7	243,5	1,2	493,9 [alt: 243,5]	−0,3 [alt:1,2]
Niederösterreich	217,4	4,3	402,5	−4,6	619,9 [alt: 402,5]	−1,7 [alt: −4,6]
Oberösterreich	285,4	−0,3	409,2	−0,6	694,6 [alt: 409,2]	−0,5 [alt: −0,6]
Salzburg	1 050,8	3,9	388,9	−2,9	1 439,6 [alt: 388,9]	2,0 [alt: −2,9]

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Okt. 2024 in %
Steiermark	323,7	3,0	654,4	−0,8	978,1 [alt: 654,4]	0,4 [alt: −0,8]
Tirol	2 071,6	−1,1	278,9	−4,9	2 350,5 [alt: 278,9]	−1,5 [alt: −4,9]
Vorarlberg	471,0	−1,7	69,3	0,5	540,2 [alt: 69,3]	−1,4 [alt: 0,5]
Wien	1 513,9	10,7	345,7	4,2	1 859,6 [alt: 345,7]	9,4 [alt: 4,2]
Österreich insgesamt	**6 232,4**	**2,8**	**2 985,9**	**−1,0**	**9 218,3**	**1,5**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik – Erstellt am 28.11.2025

Tabelle 3: Übernachtungen nach Bundesländern von Jänner bis Oktober 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. – Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän.– Okt. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. – Okt. 2024 in %
Burgenland	724,9	2,4	2 293,0	3,2	3 017,9	3,0
Kärnten	7 239,9	−1,1	4 901,7	−1,6	12 141,6	−1,3
Niederösterreich	2 279,4	2,3	4 090,7	−1,5	6 370,1	−0,2
Oberösterreich	3 597,8	0,2	4 277,6	−0,1	7 875,3	0,1
Salzburg	21 195,9	0,8	5 919,5	2,5	27 115,4	1,2
Steiermark	5 621,1	−0,1	6 786,9	0,4	12 408,1	0,2
Tirol	40 350,2	0,7	3 574,7	0,8	43 924,9	0,7
Vorarlberg	7 622,9	−0,2	913,2	0,8	8 536,1	−0,1
Wien	13 399,6	6,9	2 786,0	0,2	16 185,7	5,7
Österreich insgesamt	**102 031,7**	**1,3**	**35 543,3**	**0,4**	**137 575,0**	**1,1**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik – Erstellt am 28.11.2025

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 585 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik zu finden.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:
Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Samara Chalendi-Zofka, Tel.: +43 1 711 28-7305, E-Mail: samara.chalendi-zofka@statistik.gv.at
Julia Polland, Tel.: +43 1 711 28-7740, E-Mail: julia.polland@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:
STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www statistik at
Pressestelle: Tel : +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik gv at
© STATISTIK AUSTRIA